

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 19 (1932)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nach Beginn im untersten Stein bei einer Temperatur von ca. 900 °C auf.

Bei beiden Versuchen wurde nach 4½—5 Stunden das Feuer während 1 Std. gedrosselt, so dass die Temperatur im untersten Stein (Rauchkanal) auf ca. 300 °C sank, und

Die Baumesse der Basler Mustermesse 1932

die im Rahmen der 16. Schweizer Mustermesse 1932 als grosse Spezialveranstaltung stattfindet, wird für die gesamte schweizerische Bauwirtschaft und weiteste Kreise wichtig sein. Das hat bereits die erste Baumesse an der Schweizer Mustermesse 1931 bewiesen. Die Baumesse 1932 wird sich in grösserem Umfange und in systematisch gegliederter Weise zeigen. Diese Spezialmesse wird in einem eigens hierfür reservierten Raum in der Halle IV untergebracht. Für das Musterangebot fallen in Betracht: Baustoffe und Bauweisen (Naturstein, Kalksandstein, Gips, Kalk, Beton und Zement, Stahl und andere Metalle und Legierungen, Holz, Isolierstoffe, Glas, Grob- und Feinkeramik, verschiedene andere Baustoffe), ferner Baumaschinen und Werkzeuge. Als weitere Abteilungen sind vorgesehen: Bauausführung (z. B. Garagenbau und eventuelle andere Bauten); Materialien und Spezialwagen für modernen Strassenbau sowie eine wissenschaftliche Abteilung (Materialprüfung, Normung etc.).

Das sind die grossen Vorteile dieser Spezialmesse:

hierauf wurde die Temperatur wieder in die Höhe getrieben.

Nach Versuch I konnten sämtliche Steine unbeschädigt demontiert werden, nach Versuch II gingen drei von zehn Steinen zu Bruch.

Das Angebot ist vielseitig. Die Produktion ist übersichtlich an einem Orte konzentriert. Der Interessent kann das Angebot in wenigen Stunden prüfen. Die Messe soll für die Bauwirtschaft eine praktische Lehrstätte sein. Sie soll die Gelegenheit geben, alle Fragen des Baumaterials und der Bautechnik sachlich beurteilen zu können. Die Baumesse kann aber auch dadurch eine wichtige volkswirtschaftliche Aufgabe erfüllen, indem sie die eminente geistige und wirtschaftliche Bedeutung des rationalen Bauens ins Volk trägt.

Wer auf die Fortschritte im Bauwesen nicht achtet, baut unrationell. Die Baumesse orientiert über den neuesten Stand der Technik im Bauwesen, sie bietet also geschäftliche Vorteile, die ohne weiteres einleuchten. Es ist ferner vorgesehen, im Zusammenhang mit der Veranstaltung Fachtagungen abzuhalten.

Im Kampfe gegen die Wirtschaftskrisis wird auch die Baumesse eine Sammelstelle ungebrochener, initiativer Kräfte sein.

BAUGESCHÄFT MUESMATT A. G. BERN

FABRIKSTRASSE 14 / TELEPHON „BOLLWERK“ 1464

Spezialgeschäft für Zimmerei, Schreinerei und Fensterfabrikation, Parqueterie
Ausführung von Chalets, innerer und äusserer dekorativer Holzarbeiten, Zimmereinrichtungen

Das Spezialgeschäft
für Bauarbeiten in

MARMOR und **GRANIT**

Alfred Schmidweber's Erben A. G.

Dietikon · Zürich



TESPOSANA-TAPETEN
abwaschbar / lichtecht / für Sanatorien / ärzte-
zimmer / treppenhäuser / eigene muster /
TH. SPÖRRI / ZÜRICH

HERAKLITH

leicht, fest, grossformatig, vorzüglicher Putzträger, isoliert gegen Hitze, Kälte und Schall.

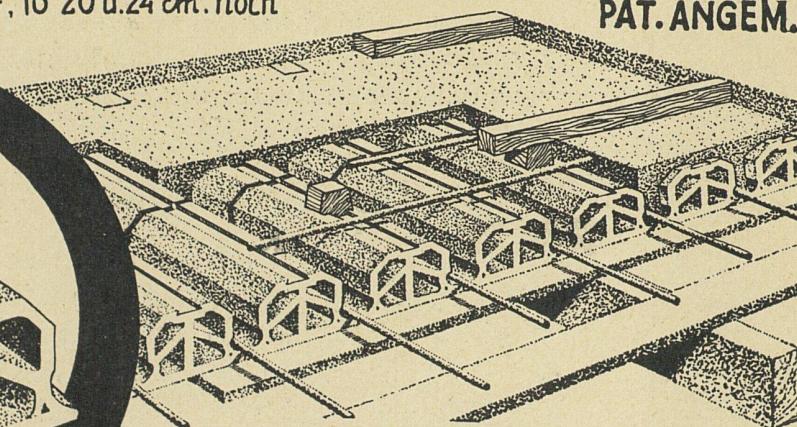
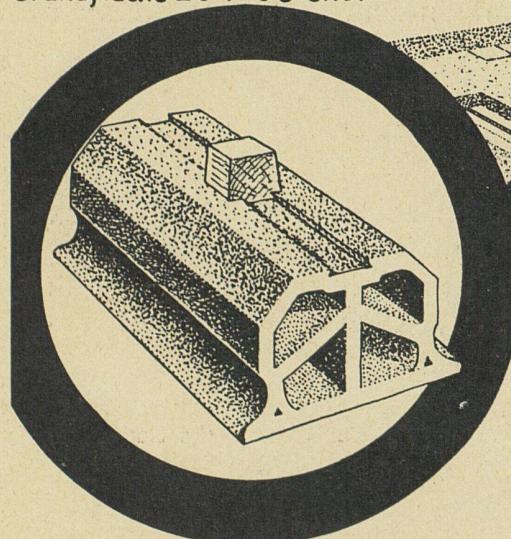
Heraklith-Vertrieb der oe. a. Magnesit A.G., Zürich, Glärnischstrasse 35

PFEIFER-DECKENSTEINE MIT DÜBEL-NUTE

Erhältlich in 6 Typen. 10, 12, 14, 16 20 u. 24 cm. hoch.
Grundfläche 25 X 33 cm.

Sämtliche Typen werden mit
der Dübelnute fabriziert!

PAT. ANGEM.

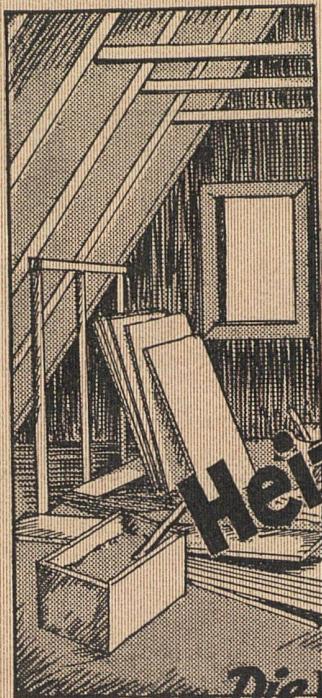


Verlangen Sie bei Bedarf stets die vorteilhaften
Pfeifersteine mit der Dübelnute bei

Ziegel A.G. Zürich

J. Schmidheiny & Co. Heerbrugg (St. Gallen)

Wir verweisen auf den Baukatalog 1931, Seiten 44, 45, 55, 58, 59, 106, 107 und 168



Heizen Sie für den Wind?

Die Wärme geht zum Dach hinaus..

Es liegt nicht immer an der Heizung, sondern sehr oft am Dachstock: er ist nicht isoliert und da flieht alle Wärme zum Dach hinaus.

CELOTEX hilft allem ab,

denn es schützt vor Kälte und Wärme: es hält im Winter die Wärme im Haus beisammen und wehrt im Sommer der glühenden Hitze, die sonst in Dachräumen herrscht. Und dabei erzielen Sie noch eine

Ersparnis an Heizmaterial mindestens 30%

Die Auslagen machen sich also schnell bezahlt. Celotex kann man sägen, schneiden, nageln, in Gips versetzen, direkt tapezieren, mit Farbe streichen, verputzen oder roh belassen, wie man will — Celotex lässt sich überall anbringen und ist zudem sehr billig.

Prospekte, Muster, Angebot und Beratung jederzeit durch die Schweizer Generalvertretung:

C-GARTENMANN & CIE
BERN Schönbergweg 6 ZÜRICH Bahnhofstr. 55 •

